

ERWARTUNGEN ÜBERTROFFEN

Großes Interesse am Studium

Wie kürzlich verkündet wurde, wird es in Hollabrunn künftig möglich sein, ein Lehramtsstudium für Volksschule zu absolvieren. Die erste Infoveranstaltung bewies: Das Interesse daran ist groß.

HOLLABRUNN Knapp 200 Interessierte informierten sich im Rahmen von Infoveranstaltungen an den Standorten der Pädagogischen Hochschule NÖ in Hollabrunn und Melk über das Lehramtsstudium für die Primarstufe, das dort künftig neu möglich sein wird. Rektor Erwin Rauscher, die beiden Vizerektorinnen Edda Polz und Christine Schörg sowie die Hochschulvertretung der PH NÖ informierten jeweils live vor Ort und

zeitgleich online über das Studium.

Über die guten Berufsaussichten für zukünftige Absolventen sprach Bildungsdirektor Karl Fritthum in Hollabrunn. Insgesamt nahmen 190 Personen sowohl online als auch vor Ort teil, was die Erwartungen der Verantwortlichen der Pädagogischen Hochschule weit übertraf.

Das Lehramtsstudium Primarstufe kann, wie berichtet, ab



▲ Freuten sich über das Interesse in Hollabrunn: Stadträtin Elisabeth Schüttengruber-Holly, Vizerektorin Christine Schörg, Rektor Erwin Rauscher, Vizerektorin Edda Polz, VS-Direktorin Gabriele Mattes, Bildungsdirektor Karl Fritthum.
Foto: PH NÖ/Leprich

dem kommenden Studienjahr zusätzlich zum Campus Baden auch an den Hochschulstandorten in Melk und Hollabrunn absolviert werden.

• **„Wir bringen Lernen zu den Studierenden.“** Rektor Rauscher unterstrich die Flexibilität, mit der Studierende diese Ausbildung absolvieren können – „fulltime ebenso wie berufsbegeleitend“. Der Campus Melk bie-

tet vorrangig ein Tagesstudium, während Hollabrunn ein Abend- und Wochenendstudium ermöglicht, ergänzt um Praxistage für Schulbesuche.

Rauscher betont: „Wir bringen das Lernen zu den Studierenden – leistungsgerecht, ohne Anwesenheitspflicht, online vernetzt mit sozialen Treffpunkten, traditionsverpflichtet neu gedacht, wissenschaftskonform und praxisnah.“